

# Regelergänzungen / -anpassung 2023

- Nach Hajime muss unverzüglich Kumi-kata aufgenommen werden. Wenn keine Kumi-kata nach ca. 8 sek eingenommen wird, dann Shido
- Wird der Griff mit beiden Händen gelöst, muss eine Hand den Griff beibehalten, sonst ist es Shido. **Ausnahme:** Lösen mit beiden Händen, loslassen und sofort mit Bear Hug angreifen. Erlaubt, da man für Bear Hug beide Hände frei haben muss.
- Scheinangriff: Wenn Uke durch Toris Aktion zu einer klaren Reaktion gezwungen wird, kein Shido. Es muss erkennbar sein, dass Tori gar nicht werfen will/kann.
- Kata-sankaku-gatame im Boden erlaubt, soweit damit kein Angriff auf die Halswirbelsäule zu erkennen ist. Wenn mit Kata-sankaku-gatame aufgestanden wird (Uke oder Tori), dann sofort Mate. Sollte Tori damit werfen (wenn kein Mate) ist die Wurfaktion mit Hansoku-make zu bestrafen.
  - Wenn Kata-sankaku Griff im Stand und Aufwärtsbewegung bzw Aufrichten durch Tori mit Wirkung auf Wirbelsäule bei Uke, dann Hansoku-make
- Fasst Tori mit unkonventioneller Kumi-kata (Cross-Grip, Griff in den Gürtel etc.) ist dies erlaubt, sofern er angreift oder nach einer Gelegenheit sucht anzugreifen. Wenn Uke zur Abwehr blockiert, so ist dies erlaubt. Kann Tori dadurch nicht angreifen, so muss er den Griff lösen, ansonsten wird Tori bestraft (Shido).
- Ude-garami ist frühzeitig mit Mate zu unterbinden, wenn Ausführung erfolgt, dann Hansoku-make für Tori.
  - Dies gilt wenn bei Ude-garami der Ellenbogen nicht fixiert und der Angriff direkt auf die Schulter erfolgt.
  - Klassische Ude-garami Techniken sind anwend- und bewertbar
- Begeht Uke in Osae-komi eine strafbare Handlung wird die Strafe direkt während Osae-komi ausgesprochen.
- International wird kein Sono-mama mehr ausgesprochen.
  - Auf DJB Ebene wird bei U 15 und darunter weiterhin die Möglichkeit bestehen Sono-mama anzuwenden
- Reverse Seoi-nage muss nicht bis zum Boden geführt werden, um einen Shido zu geben (Der Ansatz ist bereits mit Shido zu bestrafen). Somit kann eine Bestrafung hierfür gegeben werden und ebenfalls eine Wertung für eine ausgeführte Kontertechnik durch Uke.
- Bei einem Zweihandgriff (beide Hände sind am Ärmelende) muss darauf geachtet werden, wer zuerst diesen negativen Griff eingenommen hat. Nur dieser Athlet erhält einen Shido, da Uke nicht anders greifen kann.

- Entgegen der Aussage des Regelwerkes, dass Diving nach vorne ausgeführt wird, wird auch eine rückwärtige Divingaktion (Wurfausführung durch Brückenaktion, z.B. Ura-nage) mit Hansoku-make bestraft.
- Spiralhaargummis jeglicher Art sind nicht erlaubt und müsens abgelegt werden. Dies gilt als erstes Haare richten.
- Wenn Handy oder anderer (harter) Gegenstand aus der Jacke beim Kampf fällt, dann darf dieser weggelegt werden. Wird der Gegner durch diesen Gegenstand verletzt, dann Hansoku-make.
- Es ist darauf zu achten dass die Kämpfer sich verbeugen und auch die Sieger Verkündung wahrnehmen.
  - Der KR kann die Kämpfer dafür auch wieder zurück auf die Wettkampffläche bitten
- Im IJF Regelwerk wurde **neu formuliert**: „*Uke, when behind tori, cannot reap tori's leg or legs from the inside*“
  - Der Begriff Standbein entfällt. Somit wird jeglicher Angriff von Uke auf Toris Beine VON INNEN mit HSK bestraft
- Im IJF Regelwerk **entfällt** folgender Text: „In the golden score period osaekomi-waza can go until the end (20 seconds) and tori can win by ippon. If the osaekomi-waza period goes from 10 to 19 seconds and osaekomi-waza is finish, the referee will announce waza-ari and sore-made! If tori decides to hold the osaekomi-waza until 20 seconds (Ippon!), uke can apply osaekomi-waza, shime-waza or sansetsu-waza and he will the fight even if his opponent had already waza-ari.
  - Das heißt, bei Osae-komi im Golden Score ist nach Waza-ari schluss.
  - Bei allen Mannschaftskämpfen im Bereich des DJB kann Osae-komi bis Ippon gehalten werden.
- Der Ansatz von Kansetsu-waza bzw. Shime-waze im Stand (Tachi-shisei) ist Shido
  - In Kombination mit einer Wurftechnik ist dies mit HSK zu bestrafen

Freigegeben durch die Bundeskampfrichterkommission des DJB,

Verteilt durch Christoph Otto (Landeskampfrichterreferent JVR)

Stand: 02/2023